

Mein Name ist Sophie und ich bin mir nicht sicher, ob ihr euch noch an mich erinnert.

Immerhin habe ich sehr lange nichts von mir hören lassen. „Nun reicht es aber“, dachte ich mir eines Tages, denn meine Stimme leidet darunter. Weil sie kaum noch zum Einsatz kommt, ist sie schon ganz dünn und brüchig geworden. „So geht das nicht weiter!“, dachte ich mir wieder und wieder. Zweimal sang ich dann unter der Dusche „O sole mio“, aber ohne Text, denn ich kann kein Italienisch und möchte nicht falsch singen.

Nach und nach wuchs aus der Verzweiflung der Wunsch, mich wieder zu Wort zu melden. Ich zögerte, weil es womöglich verbindlich wäre, wieder mit einer gewissen Regelmäßigkeit Kolumnen zu schreiben. Aber dann hatte ich die Lösung: Ich behalte mir Lieferengpässe vor. Das ist gerade voll im Trend! Genauso wie Risiken und Nebenwirkungen, aber damit will ich mich nicht weiter beschäftigen. Oder nur ungern. Und nur, wenn es sein muss. Ich höre einfach auf meinen persönlichen Zeit- Geist, der mir rät: Das entscheidest du, ob es dir passt oder nicht!

Related Post



Entwöhnung

Perspektivisch

Überholte Zeiten

Ansichten einer Harburgerin

